www.esv-neuaubing.de

Sport & Freizeit

Vereinsorgan des ESV Sportfreunde München-Neuaubing e.V.

Ausgabe 2/2019

DSV SKI SCHULE

Tennis: Tag der offenen Tür

Impressum

Inhaber und Verleger:
ESV Sportfreunde
München-Neuaubing e.V.

Geschäftsstelle:
Papinstr. 22
81249 München
Tel.: (089) 3090417-0,
Fax: (089) 3090417-29
E-mail: info@esv-neuaubing.de
www.esv-neuaubing.de

Schalterzeiten:
Mo. - Do. 09.00 - 12.00 Uhr
Fr. 09.00 - 11.00 Uhr
Do. 17.00 - 19.30 Uhr
während der Schulferien kein Abenddienst

Präsidium:
Präsident Harald Burger
Vizepräsidentin Monika Plass
Vizepräsident Dr. Manfred Wolter

Geschäftsstellenleitung:
Markus Maucher

Redaktion, Anzeigen:
Erika Hüller (verantwortlich)

Titelbilder: Tennis-Abteilung/Tag der offenen Tür

Erscheinungsweise: viermal jährlich
Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des verantwortlichen Redakteurs. Sämtliche Artikel stellen die Meinung des Verfassers dar, geben jedoch nicht unbedingt die Meinung des Verlegers wieder.
Grafikdesign: Hartmut Baier
esv@pixelcolor.de

Gesamtherstellung:
Ortmaier Druck GmbH

ESV SPORTFREUNDE MÜNCHEN-NEUAUBING e.V.

BADMINTON · BERGSPORT · FECHTEN · FIT PLUS 60 · FREIZEITSPORT · FUSSBALL · GESUNDHEITSSPORT · GEWICHTHEBEN · KLETTERN · KRAFT & FITNESS · LEICHTATHLETIK · RINGEN · SKISPORT · TAEKWONDO · TANZSPORT · TENNIS · TISCHTENNIS · TURNEN · VOLLEYBALL

Inhalt	Seite
Geschäftsstelle	3
Berg- und Skisport	4
Fit Plus 60	7
Freizeit- / Gesundheitssport	9
Gewichtheben	10
Handball	12
Judo	14
Karate	15
Kegeln	17
KiSS – Kindersportschule	20
Kraft & Fitness	21
Leichtathletik	22
Taekwondo	23
Tanzsport	26
Tennis	28
Tischtennis	31
Turnen	33

§§

Rechtsanwalt
Günther Schmauß
Dipl.sc.pol. Univ.

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Allg. Strafrecht, Verkehrsstrafrecht, Jugendstrafrecht
- Patientenverfügungen, Vorsorgevollmachten, Betreuungsverfügungen
- Sport- und Vereinsrecht
- Arbeitsrecht (insbes. Kündigungsschutzsachen)
- Familienrecht (insbes. humane Scheidung)

Bodenseestraße 222/II
81243 München

Telefon 089/89329266
Telefax 089/89329267
Mobil 0175/8735014
E-Mail raschmauss@t-online.de
Web www.raschmauss.de

Du bist Übungsleiter/in oder hast Interesse daran, es zu werden?

Wir suchen für unsere sportlichen Kids Übungsleiter/innen, die mit Motivation und Einfühlvermögen unseren Kindern altersgerecht die Werte des Sports vermitteln und mit ihnen gemeinsam

turnen und spielen: Alter der Kinder 4-6 Jahre, immer montags am Ravensburger Ring von 17:15 – 18:45 Uhr

tanzen: Alter der Kinder 3-6 Jahre oder 7-10 Jahre.
Nachmittags im ESV Neuaubing, Papinstr. 22.
Es sollte keine Ballettstunde oder klassischer Tanz sein. Gerne sind wir auch für eine ZUMBA-Kids oder anderweitig gestaltete Kids-Dance Stunde offen.

Wenn Ihr Euch angesprochen fühlt, meldet Euch bitte in der Geschäftsstelle per Mail unter:
e.hueller@esv-neuaubing.de oder **m.maucher@esv-neuaubing.de** oder **info@esv-neuaubing.de**

Wir und unsere Kids freuen uns auf Dich!

Termine 2019

Wir möchten Euch schon jetzt auf wichtige Termine im weiteren Jahresverlauf hinweisen. Wir bitten, diese Termine rechtzeitig einzuplanen, es stehen wieder einige wichtige Entscheidungen in diesen Gremien an.

Vereinsrat:
Dienstag, 19.11.2019

Delegiertenversammlung:
Dienstag, 03.12.2019

Wirtschafts-& Verwaltungsrat:
Dienstag, 22.10.2019

Achtung, Pressewarte! Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 9.9.2019

Neuwahlen 2019

Am Mittwoch, 30.01.2019, fand die außerordentliche Jahreshauptversammlung der Berg- & Skisportabteilung mit Neuwahlen statt. Zur Jahreshauptversammlung im Juli 2018 hatte Jens Klausch bereits mitgeteilt, dass er nach 10-jähriger Tätigkeit für eine weitere Kandidatur als Abteilungsleiter der Bergsportabteilung und als technischer Leiter der ESV Sportalm ab 2019 nicht mehr zur Verfügung stehen werde. Bereits im November hat sich für Jens überraschend ergeben, dass er zum Vorstand des Wirtschafts- und Verwaltungsrates des ESV Neuaubing gewählt wurde.

Nach einem ausführlichen Bericht über die Arbeit des letzten Jahres und dem Finanzbericht wurde die Abteilungsleitung neu gewählt und die Referent/Innen in den Ämtern bestätigt. Im Zusammenhang der Neuwahlen bat Jens Klausch die gesamte Berg- & Skisportabteilung, die neue Abteilungsleitung und alle Referenten entsprechend zu unterstützen und wünscht für die ehrenamtliche Tätigkeit für unsere Abteilung viel Erfolg.

Die stellvertr. Abteilungsleiterin Veronika Seidenspinner (DSV Skischule), stellvertr. Abteilungsleiter Harald Bosse (Finanzwesen), Günter Kraft (Alpin Sportwart) und Christoph Bosse (Jugendleitung) wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Peter K. Moesbauer

Herr Peter K. Mösbauer ist ein „altbekannter Neuling" im ESV Ski- und Bergsport, er wurde von den Delegierten zum neuen Abteilungsleiter gewählt. Er war bis zum Jahr 2000 über 36 Jahre in der Leichtathletik und Turnabteilung und ab 2000 über 15 Jahre im Vorstandsteam des Skiverband München e.V./Leitung Marketing/PR tätig. Als DSV-Skiinstructor und Trainer-B Alpin ist Peter seit über 40 Jahre für die Bergsportabteilung als Skilehrer für unseren Alpin-Nachwuchs und Skitalente

Harald Bosse, Peter K. Moesbauer, Veronika Seidenspinner, Günter Kraft, Christoph Bosse

im Einsatz. Nach langen Gesprächen mit dem Ehrenmitglied Schorsch Speckbacher reifte dann kurzfristig die Entscheidung, sich für die vakante Besetzung des Abteilungsvorstandes zur Verfügung zu stellen.

Das Ziel der neuen Abteilungsspitze ist nun eine größere Aufgabenverteilung, durch die wir uns mehr Vorteile in verschiedenen Bereichen der Abteilung und der DSV Skischule erhoffen. Durch die Unterstützung aller Mitglieder, Gönner und neuer Sponsoren erhoffe ich für unsere Abteilung gemeinsam mehr zu erreichen. Ich bedanke mich auch im Namen des neuen Vorstandsteams bei Jens Klausch und all denen, die in der Vergangenheit ihre Energie und ihre Ideen für die Ski- & Bergsportabteilung sowie für unsere ESV Sportalm Spitzingsee zur Verfügung stellten, und hoffe nun auf eine gewinnbringende und sportliche Zusammenarbeit.

Mit sportlichen Grüßen

Euer
Peter K. Mösbauer

Jugendwochenende 2019

Wie jedes Jugendwochenende bisher, startete auch das Juwo 2019 am Park&Ride Parkplatz am Westkreuz. Dort versammelten sich alle Teilnehmer und Betreuer. Bereits jetzt fiel auf, dass das Juwo so gut besucht war wie lange nicht mehr. Gemeinsam wurden Koffer und Ski in den Bus verladen. Ein Teil der Betreuer machte sich wie immer mit der BOB und den Kindern auf den Weg nach Spitzingsee, während sich Chris K. und Chris B. mit Auto und Bus auf den Weg machten. Die Fahrt verlief reibungslos und ohne Probleme und wir kamen pünktlich bei der Hütte an. Als alle da waren, wurden zuerst alle Sachen in die ESV-Hütte gebracht. Anschließend standen Zimmerverteilung, Betreuervorstellung und Zimmerbezug auf dem Plan. Neben den altbewährten Betreuern Chris K., Chris B., Tammi und Valli war dieses Jahr auch Franzi B., die zuvor als Jugendteilnehmer mitgefahren ist, als Betreuerin dabei. Auch Teresa, Kathi und Flo waren neue Gesichter im Betreuerteam. Nachdem alle ihr Zimmer bezogen hatten

und ein bisschen Ruhe einkehrte, konnte in Ruhe Abend gegessen werde, bevor es einen ersten kleinen Vorgeschmack des Spieleabends gab, der Samstagabend stattfinden sollte. Eine große Runde Kartenrücken brachte großen Spaß in die Runde und man lernte sich besser kennen. Um 11 ging es dann für alle ins Bett, um mit viel Elan in den ersten Skitag starten zu können. Dieser begann mit einem gemeinsamen Frühstück. Anschließend hieß es nur „Fertig machen, Anziehen, draußen warten!!!". Als alle oben an der Bergstation angekommen waren, erfolgte die Einteilung in Gruppen. Wie immer gab es eine Funpark Gruppe, eine Pisten Gruppe und eine Freeride Gruppe. Während Pisten- und Freeride Gruppen die Pisten und Wälder unsicher machten, machte sich die Funpark Gruppe daran, den unpräparierten Funpark selbst zu gestalten. Kurz vor Mittag war alles angerichtet für den Nachmittag. Nach dem Mittagessen starteten wir die zweite Hälfte des Tages mit voller Vorfreude auf die selbstgebaute Schanze. Mit spektakulären Sprüngen und Highspeed Rennen ließen wir den Skitag ausklingen. Bis zum Abendessen hatten dann alle erstmal Freizeit. Bis auf das Betreuerteam, welches fleißig in der Küche stand und ein bisher noch nie dagewesenes Abendessen vorbereitete. Zum ersten Mal versuchten sich die Betreuer am Grill und grillten Hackfleisch, welches dann als ganze Burger serviert wurden. Dies war eine hervorragende Idee und hat allen fantastisch geschmeckt. Damit war dann auch jeder für den legendären Spieleabend vorbereitet. Es geht dabei darum, die Neulinge auf dem Juwo mit lustigen Spielen ein bisschen zu veräppeln, quasi als eine Art Einstand. Zu viel verraten möchten wir hier an dieser Stelle nicht, aber allen Teilnehmern hat es sehr viel Spaß gemacht. Nach einem langen Tag hieß es das letzte Mal schlafen auf der ESV Hütte, um fit zu sein für den letzten Tag des Juwo 2019. Wie auch der Samstag startete der Sonntag mit einem gemeinsamen Frühstück. Dann ging es das Letzte mal auf die Piste. Leider war die Schanze der Funpark Gruppe

über Nacht völlig vereist, weshalb sie nicht mehr so gut zu bespringen war. Deshalb konnten nur die kleinen Rampen im Funpark gesprungen werden. Die Pisten- und Freeride Gruppe hatten allerdings wieder beste Verhältnisse und konnte den letzten Skitag nochmal richtig genießen. Nach dem Mittagsessen, das wie jedes Jahr Wiener mit Nudelsuppe war, ging es ans Putzen. Jedem Tisch wurde eine Aufgabe zugeteilt, welche dieser dann erledigen musste. Nachdem wieder alles sauber war und alle bezahlt hatten, machten wir uns schon auf den Heimweg. Pünktlich um 18 Uhr waren wieder alle heile am Parkplatz angekommen und damit endete dann auch ein weiteres sehr gelungenes Jugendwochenende 2019.

Singa und spuin auf der Sportalm

Rückblick: Am Abend vor dem 1. Advent haben sich einige Familien auf den Weg zur Sportalm gemacht. Unter dem Motto „Singa und spuin auf der Sportalm" haben unsere „jungen Künstler" gezeigt, was sie mit den Flöten, Querflöten alles eingeübt haben. Auch ein paar Geschichten zur Vorweihnachtszeit wurden neben einigen Gedichten vorgetragen. Besonders schön, dass die Kinder das Lied von der „Weihnachtsbäckerei" mit sehr viel Freude sangen. Alle, die dabei waren sagten, wir sind im kommenden Jahr wieder dabei.

Der Termin: Samstag vor dem ersten Advent, 30.11.2019. Anreise am Freitag, 29.11.2019, möglich.

Bitte bei Emil Hahn Telefon 0176 307 32 570 anmelden.

Sommerzeltlager 2019

Die Berge rufen!
Hörst du sie?
Wer kommt mit ins Kondilager?

Wann? von Samstag, 31.08.2019, 7:00 Uhr am ESV Neuaubing
bis Samstag, 07.09.2019

Wo? Camping Gretl am Kalterer See

Wer? ausgebildete Trainer/-innen mit Kindern und Jugendlichen ab 7 Jahren

Was? mit dem Mountainbike, dem Bergschuh, am Kletterseil und in Badesachen die Bergregion Südtirols erkunden

Kosten: 185€ für Vereinsmitglieder
235€ für Nichtmitglieder

Interesse? schreib einfach bis zum 10.06.2019 eine E-Mail an *leasimmler@hotmail.de*, um weitere Infos zu erhalten.

Wir freuen uns auf Dich!
Lea & Mischa

„Fit plus 60" treibt's bunt beim Faschingskegeln

Ja, am 25.2.2019 war es wieder so weit, Faschingskegeln war angesagt. Hannelore Dosch hatte vorsichtshalber schon jeden von uns mit einer Papp-Nase ausgestattet. Bei manchen gab es Schwierigkeiten – entweder war die Nase zu klein oder gar zu groß. Am Ende passten alle!!
Es wurde mit viel Freude und Spaß gekegelt, aber auch mit Ehrgeiz. Nach einigen Stunden war die Entscheidung gefallen.

Sieger bei den Damen:
1. Fini Feil 2. Rosemarie Lehner 3. Heidi Lange
Sieger bei den Herren:
1. Carlo Ludwig 2. Herbert Reichelt 3. Albert Fischer

Zum Abschluss wurden uns in der Vereinsgaststätte Kaffee und Krapfen serviert. Eine wunderbare Geste von unserer Spartenleitung.

Vielen Dank! Weiterhin „Gut Holz".

Jahreshauptversammlung 2019

„Fit plus 60" war am 13.3.2019 zur Jahreshauptversammlung – ohne Neuwahlen – in der Vereinsgaststätte eingeladen.

Versammlungsleitung: Marianne Vogl
Anwesende: 20 Spartenmitglieder
Gast: Hans Obermeier, Ältestenrat

Die Spartenleiterin begrüßte die Anwesenden und eröffnete die Jahreshauptversammlung. Die Tagesordnung wurde ohne Einwände genehmigt.

Gedenken an unsere Verstorbenen:
Rudi Eimüller, Hertha Gollong, Ottilie Jungbauer, Sonja Holzhauser
Ehrung für 25 Jahre Mitgliedschaft:
Diese Ehrungen werden am Jahresende (i.d. Weihnachtsfeier) durchgeführt.

Bericht der Spartenleitung:
Marianne Vogl bedankte sich bei den Damen und Herren der Spartenleitung für die hilfsbereite Zusammenarbeit. Auch wurde endlich eine geeignete Nachfolgerin für Otti Jungbauer für die Tanzgruppe gefunden. Das Sommerfest findet am 20. Juli 2019 in der Vereinsgastsätte statt.

Die Versammlung verlief äußerst harmonisch und ohne Einwände.

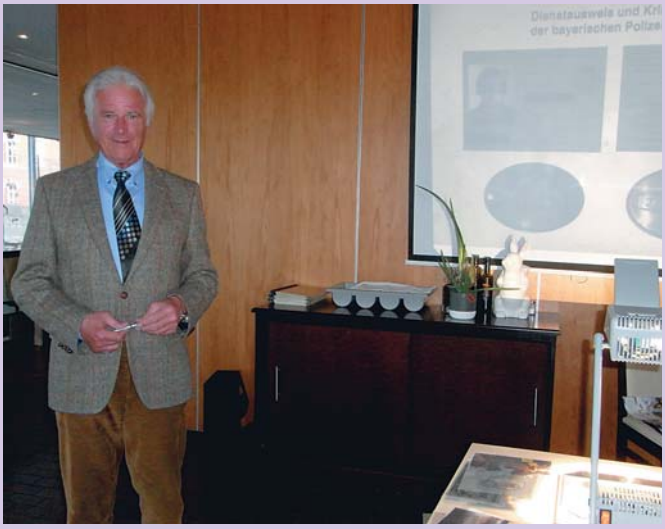
Mit Dank für´s Kommen und auf ein gesundes Wiederseh'n beendete die Spartenleiterin die Versammlung.

Geburtstagsfeier der Senioren mit „Runden Geburtstag“ am 25.3.2019

Der Nachmittag startete mit Kaffee und Kuchen, danach wurde jeder einzeln geehrt und mit einer Urkunde bedacht.

Wir freuten uns, dass wir folgende Jubilare begrüßen durften:
Marta Nothaft, Gabriele Gassner, Jürgen Schneider, und unsere Spartenleiterin Marianne Vogl

Wir wissen alle, dass im Alter Konzentration und Gedächtnis nachlassen. Die Augen werden schneller müde und man hat Schwierigkeiten mit dem Gleichgewicht. Deshalb gehen fast alle unserer Senioren



zur Vorbeugung in verschiedene Gruppen, die der ESV anbietet. Es ist schön, dass es dies in unserer Nähe gibt und man sich etwas Passendes aussuchen kann.

Anschließend erhielten wir noch – durch einen Bevollmächtigten der Kreisverwaltung München – Informationen zur Vermeidung von Wohnungseinbrüchen und Trickdiebstählen. Jeder hört´s und liest´s, aber die Beispiele, die uns genannt wurden, gaben schon zu denken! Deshalb: Denkt dran, „beim geringsten Zweifel“ rufen Sie bitte die Polizei unter der Ruf-Nr. 110 an!

Es war ein schöner Nachmittag und man hat vieles gehört, was zu beachten ist. Unseren Jubilaren wünschen wir noch weiterhin eine frohe, zufriedene und vor allem gesunde Zeit.

Ihre Spartenleitung

Vorankündigung für unsere Kurse Herbst 2019

Freizeitsport:

Mama/Babyfitness – Freitag

STRONG by Zumba – Sonntag und Dienstag

Bodystyle mit Langhantel – Donnerstag

Eltern-/Kind- Stunden –
Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag

Gesundheitssport:

Pilates – Montag, Dienstag und Mittwoch

Qigong – Dienstag und Mittwoch

Yoga für Erwachsene –
voraussichtlich Samstag und Mittwoch

Kinderyoga –
voraussichtlich Samstag zeitgleich mit Yoga für Erwachsene

Alle Kurse sind buchbar auf unserer Internetseite
https://www.esv-neuaubing.de/service/kurse-camps

Desweitern findet Ihr auf unserer Internetseite:

https://www.esv-neuaubing.de/abteilungen/freizeitsport oder https://www.esv-neuaubing.de/abteilungen/gesundheits-sport/sportbetrieb

unsere laufenden Sportangebote. Der Einstieg ist jederzeit möglich. Voraussetzung ist eine Mitgliedschaft oder die Sportmarken der Landeshautstadt München.

Für REHA-Teilnehmer ist eine von der Krankenkasse genehmigte REHA-Verordnung Voraussetzung. Hier bitte immer einen Termin (am besten per Email unter: f.raedler@esv-neuaubing.de) vereinbaren, da die Teilnahme auf 15 Personen beschränkt ist.

Wir wünschen Euch allen einen schönen Sommer und freuen uns auf einen aktiven und sportlichen Herbst 2019 mit Euch.

Euer Gesundheits- und Freizeitsportteam
des ESV Neuaubing

Oberbayerische Meisterschaft 2019 in Ingolstadt

Den Abschluss der diesjährigen Saison bildete die oberbayerische Meisterschaft. Dieses Jahr wurde sie vom TSV Ingolstadt-Nord ausgerichtet. Die Heber können hier vor der verdienten Pause noch einmal um Einzelmedaillen kämpfen.

Die Neuaubinger schafften es gleich 5 mal auf das Siegertreppchen und holten außerdem den 2. Platz in der Mannschaftswertung.
Noah Lombardo erkämpfte zusätzlich den 2. Platz in der Gesamtrelativwertung der Männer.

1. Platz -67kg	Noah Lombardo
1. Platz -67kg Masters	Walter Eicher
1. Platz -73	Stefan Große
4. Platz -81kg	Robin Zelinsky
8. Platz -89kg	Felix Eder
1. Platz -96kg	Alan Vivjak
2. Platz -59kg	Veronika Berger

BGKV
Urkunde
Urkunde
Urkunde
1

Oberbayerische Meisterschaften
im Gewichtheben
MÄNNLICH / WEIBLICH – ALLE KLASSEN
2019

Gemischte Saisonbilanz

Die Handballer des ESV schauen mit gemischten Gefühlen auf die abgelaufene Saison zurück. Einerseits wurden Ziele verfehlt, an anderer Stelle gab es dafür erfreuliche Entwicklungen. In die kommende Saison geht die Abteilung aber mit Zuversicht.

Herren (Aubing Pandas)

Eigentlich lautete das Saisonziel sofortiger Wiederaufstieg nach dem Abstieg aus der Bezirksliga in der vorangegangenen Saison, der erst am letzten Spieltag besiegelt worden war. Eine Melange aus Pech und Unvermögen verhinderte jedoch die Rückkehr in die höhere Spielklasse. Das begann mit dem gescheiterten Plan, mit zwei Teams in der Bezirksklasse anzugreifen und über den Saisonverlauf dann die Mannschaft, die sich leichter in ihrer Gruppe tut, zu verstärken und zum Aufstieg zu führen. Schon nach einem Spieltag sorgten Verletzungen jedoch dafür, dass der Kader so zusammenschrumpfte, dass eine Mannschaft vom Spielbetrieb abgemeldet werden musste. Am Ende reichte es für das verbleibende Team nur für Platz drei und damit weder für den direkten Aufstieg noch für die Relegation in der Staffel 2 der Bezirksklasse. Zwar konnten die Pandas, wie sich die Truppe nennt, als einziges Team dem späteren Aufsteiger TSV Haar einen Punkt abnehmen. Dafür gingen jedoch Partien verloren, bei denen zwei Punkte eigentlich fest eingeplant waren, in denen die Leistung aber schlicht nicht reichte, um zu gewinnen bzw. sich die Gegner für die Spiele geschickt verstärkt hatten. In der Bezirksklasse gibt es nämlich keine Festspielregel, wonach sich einzelne Spieler in Mannschaften festspielen und nicht mehr bei anderen Teams des gleichen Vereins mitspielen können.

Das Maskottchen der Aubinger Herren

Die Aubing Pandas (alias Herren) lieferten sich so manchen Krimi

Diesen Umstand hatten eigentlich auch die Aubinger für sich nutzen wollen mit zwei Teams, erlebten aber auch umgekehrt die Auswirkungen der Regel.

Dennoch bleiben einige Highlights der Saison 2018/19 auf jeden Fall in Erinnerung. Neben dem erwähnten Punktgewinn gegen den Aufsteiger Haar waren dies ein höchst dramatisches Unentschieden gegen den Mitkonkurrenten um den Aufstieg, MTSV Schwabing, das erst mit einem Siebenmeter in letzter Sekunde zustande kam – leider zum Nachteil der Pandas – oder das Match im Bezirkspokal gegen weit angereiste Gäste aus Salzburg. Im Verlauf der Partie kurz vor Weihnachten hatten die Aubinger bereits mit acht Treffern hinten gelegen, kämpften sich jedoch mit einer überragenden Moral zurück und kamen 30 Sekunden vor dem Abpfiff noch zum Ausgleich, um dann mit der Schlusssirene doch noch einen Gegentreffer zu kassieren und damit aus dem Pokalwettbewerb auszuscheiden.

Das Pokalspiel der Herren gegen den UHC Salzburg war ein echtes Saison-Highlight

Damen

Chronischer Personalmangel war einer der wesentlichen Gründe, dass es bei den Aubinger Damen in der abgelaufenen Saison nur für einen einzigen Sieg reichte (gegen den MTSV Schwabing) und damit auch nur für den zehnten Tabellenplatz. All zu oft lief die Truppe mit nur acht oder gar sieben Spielerinnen auf, so dass nach vielen passablen ersten Halbzeiten die KO-Schläge stets in Durchgang zwei kamen, in dem sich dann mit zunehmender Belastung die dünne Auswechselbank bemerkbar machte. Moralisch müssen sich die Mädels allerdings nichts vorwerfen lassen. Für die kommende Saison haben sich nun zwei Neuzugänge aus der Nachbargemeinde Gröbenzell angekündigt, die nicht nur einen personellen sondern auch spielerischen Gewinn versprechen. Die Erwartungen an die Saison dürfen guten Gewissens höher gesteckt werden als in diesem Jahr.

Die Damen wollen sich kommende Saison noch dynamischer zeigen

Männliche C-Jugend

Dank zweier fulminanter Qualifikationsturniere hatte sich die C-Jugend erstmals einen Startplatz in der Bezirksoberliga gesichert. Am Ende erwies sich die Spielklasse dann aber doch vielleicht als eine Nummer zu hoch, so dass es mit vier Siegen auf dem Konto aus den 18 Saisonspielen nur für den vorletzten Tabellenplatz reichte. Unterm Strich war die Spielzeit aber eine extrem wertvolle Erfahrung und hat die weitere Entwicklung der Truppe gefördert. So konnten nicht nur neue Spieler gewonnen und kurzfristig integriert werden. Auffallend über den Saisonverlauf war, dass sich immer mehr Spieler in die Torschützenliste eintrugen. Anders als in vielen anderen Mannschaften der Altersklasse wird das Aubinger Team nicht nur von zwei, drei herausragenden Spielern getragen, sondern zeichnet sich durch eine recht homogene Leistung auf breiter Front aus. In vielen Matches standen am Ende alle angetretenen Spieler mit mindestens einem Treffer im Spielbericht.

In der kommenden Saison rückt das Team eine Altersklasse höher in die B-Jugend auf. Ob es abermals für die Bezirksoberliga reicht, wird sich noch zeigen müssen. Im ersten Qualifikationsturnier wurde der Einzug in Runde zwei gesichert, das zweite war zu Redaktionsschluss dieser Ausgabe noch nicht ausgetragen.

Männliche D-Jugend

Der Abwehrblock der Aubinger D-Jugend steht

Die männliche D-Jugend sammelte in ihrer zweiten Spielzeit weiter Erfahrung in der Bezirksliga und schloss die Saison mit einem ausgeglichenen Punktekonto auf einem guten fünften Tabellenplatz ab. Erstmals war in der Altersklasse in der zurückliegenden Saison ein neues System gespielt worden, wonach die Staffeln nach der Vorrunde für die Rückrunde neu zusammengestellt werden. Die beiden besten Mannschaften klettern eine Klasse höher, die beiden am Tabellenende rutschen eins tiefer, um in der Rückrunde ein leistungsgerechteres Gefüge zu bekommen. Die Aubinger haben sich dabei sowohl in der Hinrunde als auch der Rückrunde stets im Mittelfeld bewegt. Auch hier war wie bei der C-Jugend die erfreuliche Entwicklung zu beobachten, dass die Torschützenliste über die Saison wuchs.

In welcher Liga die Truppe in der kommenden Spielzeit, in der sie in die C-Jugend aufrückt, angreift, entscheidet sich gerade ebenfalls in der Qualifikation, die zum Redaktionsschluss noch nicht abgeschlossen war. Die erste Runde hat das Team aber schon überstanden.

E-Jugend/Minis

Die jüngsten Nachwuchshandballer messen sich noch nicht in einem regulären Ligabetrieb, sondern treten über die Saison verteilt drei bis vier Mal in Turnieren gegen jeweils vier andere Nachwuchsmannschaften an. Das Motto dort lautet Spielerlebnis vor Spielergebnis, sprich es werden zwar die Tore gezählt, aber es ergibt sich keine Rangfolge und somit kein Turniersieger. Ziel ist es vor allem, das Zusammenspiel zu entwickeln, also sich den Ball zuzupassen, die freien Räume zu erkennen und Mitspieler in aussichtsreicher Position zu finden und so Wurfchancen aufs Tor herauszuspielen. Die männliche E-Jugend und die gemischten Minis zeigten dabei tolle Leistungen und konnten so manches Spiel für sich entscheiden und wichtige Erfahrungen sammeln im gemeinsamen Spiel gegen andere Mannschaften.

Neue Sponsoren

Mit Zuwendungen von zwei neuen Sponsoren (IG BCE und Edeka Schermelleh) konnten die Seniorenteams zur Rückrunde 2018/19 mit neuen Trikotsätzen und Trainingsanzügen ausgestattet werden. Die Handballer sagen herzlichen Dank, ist doch neue Spielausrüstung in regelmäßigen Abständen ein Muss. Schließlich ist Handball ein Kontaktsport und die Textilien werden mitunter doch arg strapaziert.

Ausblick

In der Saison 2019/2020 treten die Handballer des ESV im Seniorenbereich wieder mit je einer Herren- und einer Damenmannschaft jeweils in der Bezirksklasse an. Vor allem bei den Damen sind neue Mitspielerinnen jederzeit noch herzlich willkommen, um nicht wieder solche Engpässe wie in der abgelaufenen Saison zu erleben.

Im Jugendbereich freut sich die Abteilung, neben der männlichen B- und C-Jugend auch eine neue D-Jugend am Start zu haben. Zusammen mit der Mini- und E-Jugend nehmen dann fünf Nachwuchs-Teams am Liga- und Turnierbetrieb teil. Das Loch im Stall der jüngsten Handballer, dass durch das Herauswachsen der neuen D-Jugend-Jungs aus der E-Jugend gerissen wurde, scheint auch schon wieder gefüllt zu sein. Zuletzt nahmen wieder rund 20 Kinder am Training teil. Hier trägt unter anderem die Teilnahme an den Grundschulaktionstagen des Deutschen Handball-Bundes Früchte. Trainer und Jugendleitung der ESV-Handballer besuchen dabei einen Vormittag lang Grundschulen im Umfeld des ESV und bringen den Kindern dort in Übungen und Spielen den Handballsport näher.

Interesse geweckt? Alle Teams und Trainingszeiten finden sich auf der Website des ESV unter www.esv-neuaubing.de. Spielberichte und Bilder gibt es außerdem bei Facebook unter www.facebook.com/neuaubinghandball und www.facebook.com/aubingpandas.

Trainer und Jugendleitung der Handballer zur Schnupperstunde in der Grundschule an der Schäferwiese

11. Münsinger Frühlingsturnier am 13.04.2019

Für Samstag, den 13.04.19, hatte uns der Judoverein Ammerland-Münsing zu ihrem Frühlingsturnier eingeladen.

Selma Dridi, Justus Geyer und Jonathan Kamlah waren frühzeitig und aufgeregt in der Halle, um am Randori-Turnier der U10 teilzunehmen. Pünktlich um 10 Uhr wurde mit dem gemeinsamen Aufwärmen der U10 begonnen.

Dann begannen die Randori. Jeder Judoka konnte max. 16 Randori mit verschiedenen Partnern durchführen. Selma, Justus und Jonathan haben alle 16 Randori gekämpft und erreichten somit alle den 1. Platz.

Cyrine Dridi, Phillipp Scheuchl, Tim Wiedemann, Liam Wenturis, und Dominik Schweinberger waren für die F/MU12 am Start.
Um 13 Uhr wurde auch hier, nach dem Wiegen, gemeinsam aufgewärmt. Anschließend wurde meist in 4er- oder 5er-Pools (Jeder gegen Jeden) gekämpft.
Alle Judokas haben versucht, ihre erlernte Technik umzusetzen, doch leider waren die Gegner oft erfahrener. Trotz allem haben alle sehr schön gekämpft.

Cyrine erreichte den 2. Platz,
Phillipp, Tim und Dominik erreichten jeweils den 3. Platz,
Liam mußte verletzt aufhören und hat somit den 5. Platz erreicht.

Gratulation an alle Judoka!!!

Alle Jahre wieder...

Die Karateabteilung – das Sho Ki Kai Dojo – war wieder einmal erfolgreich auf der Schwäbischen und der Bayerischen JKA-Meisterschaft!

Auch heuer waren wir wieder mit zahlreichen Kindern und Jugendlichen bei den beiden Meisterschaften vertreten. Unsere Kinder- und Jugendtrainer **Michael Meyer** und Tanja Neumann hatten die jungen Kämpfer wieder überaus engagiert in mehreren Zusatztrainings und auf Kaderlehrgängen für die Wettkämpfe fit gemacht!

So konnten die jungen Sportler bei der **Schwäbischen Meisterschaft am 23.02.19 in Ottobeuren** wieder besonders viele gute Platzierungen in ihrer jeweiligen Altersklasse in folgenden Kategorien verbuchen:

Wettkampf	Kata	Kumite	Team-Kata
Tanja Neumann	2.	4.	1.
Alena Schröder	3.	3.	1.
Steffen Mattheus	5.		
Laurin Janka			1.
Leon Voigt	2.	1.	1.
Antonia Wöst	7.		
Madeleine Bächer	4.		1.
Claire Bächer	4.		1.
Annika Schmidt			4.
Nanami Pfetscher	1.	1.	4.
Alois Heißig	4.		4.

Auf der **Bayerischen Meisterschaft am 23.03.19 in Feldkirchen** war die Konkurrenz deutlich stärker und zahlreicher. Umso höher sind die Erfolge unserer Kämpfer zu bewerten:

Name	Titel	Kategorie	Altersklasse
Leon Voigta	Bay. Meister	Kumite	12-14 Jahre
Nanami Pfetscher	Bay. Vizemeisterin	Team-Kata	10-11 Jahre
Annika Schmidt	Bay. Vizemeisterin	Team-Kata	10-11 Jahre
Alois Heißig	Bay. Vizemeister	Team-Kata	10-11 Jahre
Julia Neumann	4. Platz	Kumite	10-11 Jahre

Wir gratulieren unseren Wettkämpfern ganz herzlich zu ihren tollen Erfolgen und wünschen ihnen auch weiterhin viel Spaß auf ihrem Karate-Do!

Die Bilder der Siegerehrungen finden Sie auf unserer Internetseite: https://www.esv-neuaubing.de/abteilungen/karate/abteilungsblog

Prüfung zum 3. Dan (Sandan) in Japan!

Nathalie mit Urkunde für den 3. Dan

Die diesjährigen Dan-Prüfungen hat unsere Karateka Nathalie Mattheus gleich formvollendet, wie wir das von ihr gewohnt sind, in Japan begonnen. Herzlichen Glückwunsch zum 3. Dan Nathalie!!! Mit ihrer Kata Nijushiho konnte sie die strenge Prüfungskommission der Japan Karate Association (JKA) im Honbu Dojo in Tokio überzeugen. Dies ist keine Selbstverständlichkeit, denn meist fallen ca. 80 % der Prüflinge durch. Die Prüfung fand während dem alljährlichen „Joint Spring Training Camp" (11.-14.04.19) am 13.04.2019 statt. Die JKA hält zweimal im Jahr ein "Training Camp" im Frühling und im Herbst ab. Unter anderem werden dort spezialisierte Lehrgänge angeboten, es dient aber vor allem auch dazu Karatekas aus der ganzen Welt untereinander und mit einigen der größten Karate-Meister in Kontakt zu bringen. Neben den einmaligen Karate-Erlebnissen, haben natürlich auch die weltberühmte japanische Kirschblüte, die Besichtigung unzähliger Schreine, der Besuch des legendären „Budokan"-Kampfkunst-Stadions sowie viele Schüsseln Ramen (= neben Sushi, weit verbreitetes Nationalgericht) bleibende Eindrücke hinterlassen.

Das Budokan-Stadion in Tokio

Einer der unzähligen Schreine in der Nähe von Tokio

Samurai-Ausstellung in der Kunsthalle München

Mit der japanischen Kultur hat sich auch eine kleine Gruppe des Sho Ki Kai Dojos im Rahmen der Samurai-Ausstellung am 30.03.2019 auseinander gesetzt. Die Ausstellung zeigt die private Sammlung einer Reihe prächtiger Samurai-Rüstungen und den dazu gehörigen Waffen. Die sympathische Kunstvermittlerin brachte uns sehr unterhaltsam die Wirkungsweise der gezeigten Exponate und die historischen Hintergründe nahe: Ein gelungener Ausflug in die Geschichte der Entstehung unserer Kampfkunst.

Liebe Kegelfreunde,

Anknüpfend an unseren letzten Bericht hat sich bei unseren Tabellenständen nicht viel geändert. Verweis hierzu auch auf die Internetseite des MKV. Dort findet Ihr die Tabellenendstände.

Unsere 1. Mannschaft hat es leider mit dem letzten Kampf nicht geschafft, aufzusteigen, und ist aufgrund der besseren Ergebnisse von Waldfrieden und Pasing auf den 3. Platz gerutscht. Nur unsere 3. Mannschaft konnte ihren 1. Platz behaupten und hat den Meistersieg in ihrer Klasse dann auch gebührend gefeiert. Aufgrund dieser Platzierung ist sie dann geschlossen nach Weiden zum Kreisklassenpokal gefahren. Doch hier wurden unseren Spielern Grenzen aufgezeigt und sie fuhren als Letztplatzierte wieder heim. Den ausführlichen Spielbericht findet Ihr auf unserer Internetseite.

Dennoch gab es für uns auch wieder Lichtblicke. So konnten unsere Herbstmeister ihre Plätze auch verteidigen und wurden mit Saisonende auch Sektionsmeister. Wir gratulieren hierzu herzlichst.

Dann haben wir in diesem Jahr auch ein langjähriges Mitglied zu würdigen. Unser **Manfred Götz** ist dem Verein seit nunmehr 50 Jahren treu geblieben und auch der MKV wusste dies zu würdigen. Bei der Mitgliederversammlung am 14.04.2019 wurde er dann auch zu Recht geehrt und auch wir möchten die Gelegenheit nutzen, um uns bei Manfred für seine langjährige Mitgliedschaft und tatkräftige Unterstützung beim Spiel und im Vereinsleben recht herzlich zu bedanken.

Anfang Mai gab es natürlich wieder das MCD-Turnier und diesmal kamen die Spieler von Chemnitz und Döbeln wieder zu uns.

Ehrung für Manfred Götz

Die einzelnen Ergebnisse:

Mannschaft:	1. Platz ESV Neuaubing (1. Mannschaft)
	2. Platz ESV-Lok Chemnitz
	3. Platz ESV Neuaubing (2. Mannschaft)
	4. Platz SKC-Sendling
	5. Platz ESV-LOK Döbel
Spieler Männer:	1. Platz Korbinan Stimmer
	2. Platz Tobias Klingl (Gast)
	3. Platz Klaus Riedl (Chem.)
Spieler Frauen:	1. Platz Annett Krause
	2. Platz Peggy Fötsch
	3. Platz Heike Osagie/ A.H.

Die teilnehmenden Mannschaften beim MCD-Turnier

Und erstmals gab es hierzu einen Wanderpokal, den Jörn Seydel, der den Wettkampf vor 4 Jahren ins Leben rief, gern gestiftet hat und der nun auch erstmals in unserem Verein verbleibt.

Nach dem Wettkampf haben wir dann den Abend bei unserem Wirt ausklingen lassen und wurden von Richard Diehl wieder musikalisch unterstützt, was bei unseren Gästen sehr gut ankam.

Nach nunmehr 4 Jahren ist dieser Wettkampf ein fester Bestandteil unserer Spielsaison geworden und wird von allen teilnehmenden Mannschaften gern wahr genommen. Unsere Gäste waren auch über die Organisation und Planung begeistert, womit ich die Gelegenheit nutze, um uns bei Jörn Seydel, Franz Moosmayr und Jörg Krause sowie alle anderen Bahnhelfern und Kuchenbäckern und -bäckerinnen zu bedanken. Ihr habt viel Wasser geschwitzt und mit Sicherheit ein paar Nerven gelassen aber bei den Stimmen der Gäste: „Ihr seid eine super Truppe", „das habt Ihr hervorragend gemacht", „Alles drumherum, das war spitze", ist das Fazit am Ende hervorragend.

Doch auch nach dem Wettkampf sollte für 3 Teilnehmer das Wochenende spielerisch noch nicht gelaufen sein. So traten Korbinian Stimmer und Tobias Krause in der Säbener Straße zum Endlauf der Stadtmeisterschaften (Jugend) an sowie Peter Schmidtke bei den Senioren. Und alle konnten super Erfolge erzielen.

Somit ist die Saison 2018/ 2019 beendet und ich wünsche Euch allen eine schöne Sommerzeit.
Bis zur nächsten Ausgabe.

Peggy Fötsch

Alle Bilder zu den Ehrungen und Wettkämpfen findet Ihr auf unserer Internetseite:
www.esv-neuaubing.de/abteilungen/kegeln/abteilungsblog

Kreisklassenpokal der Männer 2019 auf Bayernebene in Weiden

– 120 Schub auf 4 Bahnen – am 06.04.2019. Gastkommentar von Franz Moosmayr

Qualifizierter Teilnehmer für München: SG Neuaubing / Sendling 3

Unsere Teilnehmer: Mike Pardey, Tobi Krause, Jörg Krause, Franz Moosmayr

Weitere Mannschaften:
BW Hofdorf/Niederbayern
BHBF Amberg/Oberpfalz
VSC Donauwört/Schwaben
Gut Holz Kleinsteinach/Unterfrankem
SKC Franken Kulmbach/Oberfranken
Blauweiß Peiting/Oberbayern
SKK Kleeblatt Burgfarnbach/Mittelfranken

Abfahrt 05:30 Uhr aus München. Gut, dass wenigstens Jörg als Fahrer fit war. Die anderen drei waren noch nicht richtig munter.

Ursprünglich wollten wir auch mit allen 6 Spieler der Mannschaft fahren, aber Krankheiten machten uns einen Strich durch die Rechnung, so dass Erich und Manfred leider zu Hause bleiben mussten.

Kurz vor 8 Uhr kamen wir am Spielort an, wo bereits reger Betrieb herrschte. Nach erfolgtem Anmeldeprocedere schauten wir etwas neidisch auf die anderen 7 teilnehmenden Vereine, die alle eine stattliche Zahl an Schlachtenbummlern mitgebracht hatten. Diese machten sich bereits in der Früh lautstark bemerkbar. Dass sich dies noch deutlich steigern lies, war uns in diesem Moment bereits bewusst und wir wurden hier nicht enttäuscht.

Die Kegelbahnen waren ordentlich, hatten vorne jedoch die kleineren leichten Holzkegel stehen, ähnlich denen, die wir auf Bahn 6 einige Zeit hatten.

Start frei zu Runde 1. Die Spieler wurden unter der Einmarschhymne von Henry Maske auf die Bahn geleitet.

Erster Neuaubinger war Mike. Und wir erfuhren ziemlich schnell, dass dies nicht unser Spieltag werden sollte. Mike kam mit der Bahn, insbesondere zu Beginn, nicht klar und erreichte ein Ergebnis von 468 Holz. Mit Blick auf die anderen Bahnen sahen wir dort überall Ergebnisse in den 500er Bereichen.

Tobi versuchte als zweiter sein Glück. Auch er legte einen miserablen Start hin, konnte sich aber im Laufe seines Wettkampfes steigern, hatte beim Räumen auch ein klein wenig Fortuna und erreichte schließlich 489 Holz. Der Blick auf die anderen Bahnen war ähnlich, wie in Runde 1.

Nun war Jörg dran und eigentlich ist es die gleiche Geschichte wie oben. Schlecht begonnen, sich dann gesteigert. 476 Holz waren das Ergebnis.

Als letzter war es Franz, der noch etwas länger brauchte als die vorherigen Neuaubinger und müde 449 Holz kegelte.

Wie man sich denken kann, führte diese Leistung zum letzten Platz mit 1882 Holz.

Sieger wurde Amberg mit 2161 Holz,
Zweiter Hofdorf mit 2135 Holz,
Dritter Kleinsteinach mit 2133 Holz.

Wenn man nach den Gründen sucht, gibt es außer der Tatsache, dass wir wirklich nicht gut waren, auch noch andere Faktoren:

Wir haben uns in der Tat an die Bahn gewöhnen müssen, das war klar zu sehen. Ebenso auch an den immensen Lärmpegel ringsherum. Das war in der Tat eine neue Erfahrung. Auch haben wir keine Routine mit 120 Kugeln, da wir bislang 100 Kugeln spielen. Und letztendlich waren wir die einzige Kreisklassenmannschaft, alle anderen waren Kreisligamannschaften und damit teilweise 2 Ligen höher als wir. Trotzdem haben wir unter Wert gespielt und das hat uns nicht gefreut.

Aber die Erfahrung möchte keiner von uns missen. Es hat trotzdem Spaß gemacht, wir haben alle etwas gelernt und werden daraus profitieren. Es war zwar enttäuschend von unserem Ergebnis, aber es war eine einmalige Erfahrung, wir würden alle wieder fahren und jeder von uns würde dann ein besseres Ergebnis erzielen!!!

Nach dem Spiel ist vor dem Spiel. Gut Holz

Euer Franz

Eisenbahner Bezirksmeisterschaft 2019 – VDES Bezirk Bayern Süd

Ein Gastkommentar von Jörg Krause.

Die Eisenbahner-Bezirksmeisterschaft im Sportkegeln des VDES Bezirks Bayern Süd fand am 27. und 28. April 2019 auf den Bahnen des ESV Augsburg statt.

Mit 2 Mannschaften á 6 Spielern reisten die Neuaubinger ESV Kegler am 27.04. in Augsburg an, um sich mit den südbayerischen Eisenbahnern aus Augsburg, Buchlohe, Illertissen, Mainburg und Nördlingen zu messen.

Die erste Mannschaft, auf Sieg eingestellt, und die zweite Mannschaft mit frischen Kräften wollten es den anderen Bahnern zeigen, kamen aber zum Start meist nicht so gut auf den Augsburger Bahnen zurecht, wie von Neuaubing gewohnt.

2463 Holz – Mit diesem Ergebnis konnten wir zuerst nicht unsere Chancen ausrechnen, da nach uns und Sonntag noch Mannschaften spielten. Am Ende schafften es unsere Neuaubinger I. durch eine geschlossene Mannschaftsleistung bei 8 Mannschaften auf den 2. Platz.

Unsere besten Spieler in der Tabelle (48 Spieler) waren dann Jens Enskat (Platz 2) und Tobias Krause (Platz 10).

ESV Mannschaftsergebnis

1. Augsburg I	2477
2. Neuaubing I	2463
3. BSW Augsburg	2445

Kegeln
beim ESV Neuaubing

Kommen Sie doch mal vorbei und schauen sich unsere gepflegten Kegelbahnen an.

Wir bieten
6 Classic-Kegelbahnen

Mitglieder bezahlen pro Stunde/Bahn 7,50 €
Nichtmitglieder bezahlen pro Stunde/Bahn 8,50 €

Abo-Kegeln im Wochen-/ Zweiwochen- oder Vierwochenturnus ist möglich.

Öffnungszeiten siehe Online-Belegungsplan: https://esv-n-kegeln.ebusy.de
Infos in der Geschäftsstelle, T. 089/3090417-0

Ostercamp 2019

„Wann dürfen wir wieder in die Halle?" Diese Frage bekamen unsere KiSS-Trainer beinahe jeden Tag von den Kids in der Mittagspause gestellt, nachdem kurz davor in der Vereinsgaststätte zu Mittag gegessen wurde. Das Ostercamp der Kindersportschule war wieder ein voller Erfolg. Über 50 Kinder nahmen an den diesjährigen Ostersportcamps teil; durchgeführt vom KISS-Team und ESV Übungsleitern, wurden 15 verschiedene Sportarten ausprobiert, es war also für jedes Kind etwas dabei.

Bereits ab 8 Uhr trudelten die ersten Kinder, teils ausgeschlafen, teils noch müde vom Vortag, ein. Ab 9 Uhr ging dann endlich das Sportprogramm los. Von Judo über Fechten bis zum Turnen war für die Kids 8 Stunden Spiel, Sport und Spaß angesagt. Ab 16 Uhr duften die Kinder theoretisch wieder abgeholt werden, die Praxis sah aber anders aus: „Ja Mama, ich spiele noch ein bisschen." Oder: „Ich fahr noch mit dem Waveboard, Papa." Wen wundert es, dass die ersten Zusagen für die anstehenden KiSS Camps in den Pfingst- und Sommerferien schon abgegeben wurden? Wir freuen uns.

KiSS-Inlinecamp Ostern 2019

Innerhalb einer Woche war unser KiSS Inlinecamp an Ostern ausgebucht. Durchgeführt von unseren erfahrenen Übungsleitern Steffi und Caro, nahmen 15 Kinder am Inlinecamp für Anfänger teil. Grundtechniken wie das sichere Stehen, Kurven fahren oder auch das Bremsen und Sturztechniken wurden in nur 3 Tagen Kiss Inlinecamp erlernt, sodass am letzten Tag eine kleine Runde um das ESV Gelände gefahren wurde.
Inline-Skating fördert die Entwicklung der Motorik von Kindern und eignet sich somit hervorragend für die Stärkung körperlicher Gesundheitsressourcen.

KiSS Camps 2019

Unter www.esv-neuaubing.de/service/kurse-camps oder in der Geschäftsstelle kann man sich für die restlichen Feriencamps der Kindersportschule anmelden. Es sind noch Restplätze vorhanden.

KiSS Kinder Sportschule Neuaubing

Pfingsten:	11.06.2019-14.06.2019
Sommer I:	29.07.2019-02.08.2019
Sommer II:	05.09.2019-09.08.2019
Sommer III:	02.09.2019-06.09.2019

KiSS Kurse im Schuljahr 2019-2020

Während die Tage so langsam länger und wärmer werden und die Zeichen immer mehr auf Sommerferien stehen, laufen in der Kindersportschule schon die Planungen für das nächste Schuljahr.

Fürs nächste Schuljahr vormerken
KiSS-Leiter Memis Ünver und die stellvertretende Leiterin Sandra Müller werden bei den KiSS-Kindern demnächst die Trainingszeiten für das kommende Schuljahr abfragen und auch Vormerkungen neuer Gesichter und Nachwuchssportler werden gerne schon entgegen genommen. Hier entweder per Mail an kiss@esv-neuaubing.de oder direkt vor Ort bei unseren KiSS Trainern anfragen.

GÄSSL-SANITÄR GmbH
ROBERT GÄSSL
Angerlohstraße 15 · 80997 München
Telefon 089/8121226 · Fax 089/8929226 · Mobil 0171/6515149
IHR Meisterbetrieb im Sanitärbereich:
3D-Badplanung - Neu-/Umbauten sowie Renovierungen
Gas-Wasser-Installation - elektrische Rohrreinigung
Kundendienst und Heizungsarbeiten

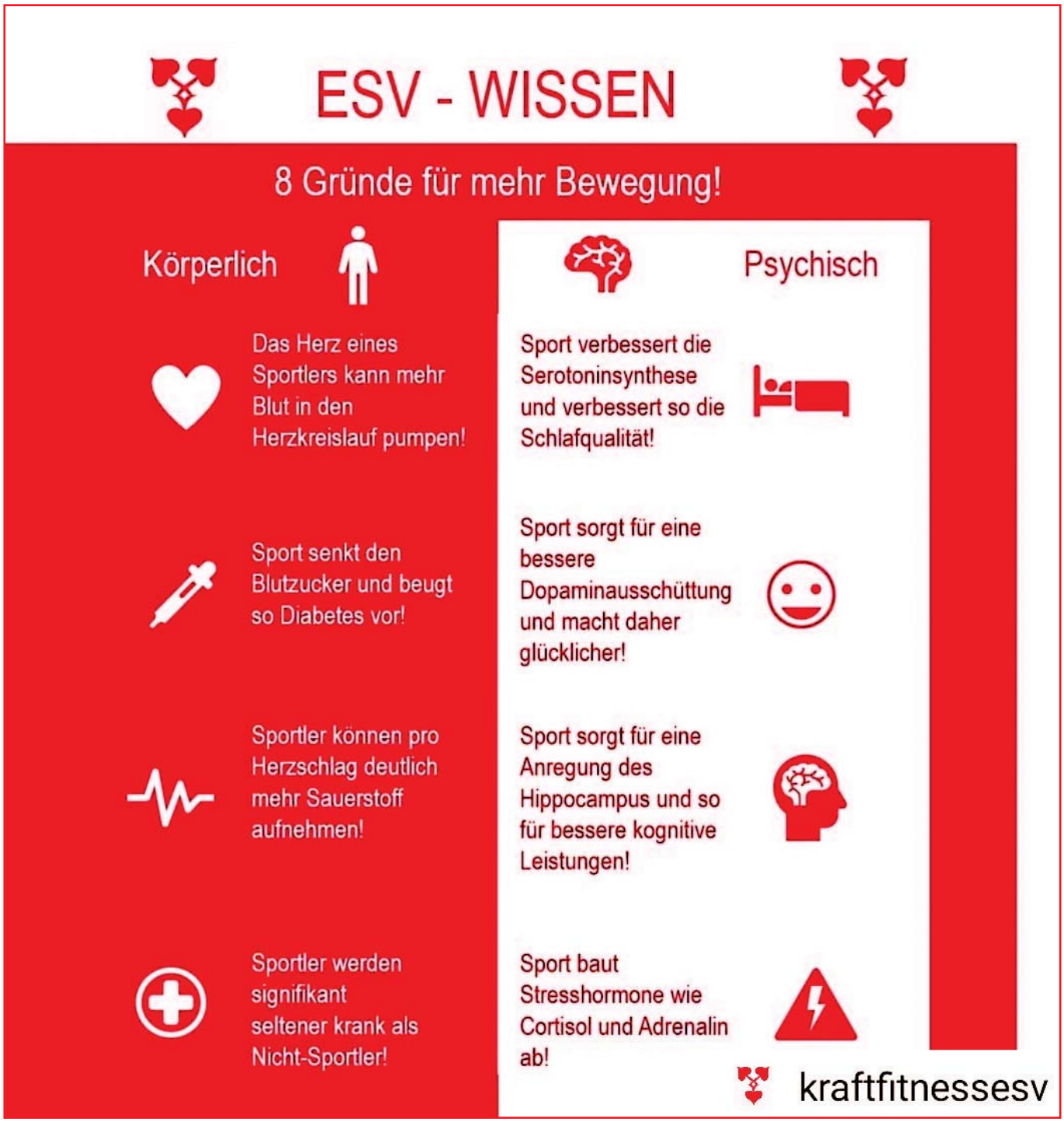
Sport treiben? Aber warum?

Wir vom ESV Neuaubing e.V. wollen euch Motivation am Sport, Bewegung und Gesundheit vermitteln. Und am Anfang steht da natürlich das Warum! Warum sollte man überhaupt Sport betreiben? Neben den offensichtlichen Gründen, wie Muskelaufbau, seht ihr in unserer Graphik eine Auswahl von vielen positiven Wirkungen des Sports.

Die World Health Organization (WHO) bezeichnet Bewegungsmangel als einen der größten Todesursachen des 21. Jahrhunderts. Es ist also lebenswichtig sich zu bewegen. Ob Ihr bei uns in der Kraft- & Fitnessabteilung durchstartet oder etwas Anderes im ESV Sportprogramm findet, für ein erfülltes und langes Leben ist Sport unerlässlich.

Zusammengefasst können wir also nur eins sagen, betätigt euch! Viel Spaß dabei wünscht euch euer Kraft & Fitness Trainerteam.

Graphik: Markus Brücklmeier,
Text: Markus Brücklmeier & Florian Rädler



Toll gelaufen: 12. Münchner-Kindl-Lauf

Am 4. Mai war es dieses Jahr so weit. Trotz schlechter Wetterprognose haben sich viele Lauffreunde im Englischen Garten beim Seehaus zum 12. Münchner-Kindl-Lauf eingefunden.

Dieser Lauf ist etwas Besonderes. Natürlich findet auch hier die Jagd nach der ganz schnellen Zeit statt. Sie ist aber eher eine nebensächliche Erscheinung. Bei dem Lauf geht es eher darum, ein sportliches Familienfest zu feiern. Die meisten Teilnehmer brachten Familienmitglieder, Freunde und Bekannte mit an die Laufstrecke in die Münchner „Grüne Lunge".

Die Teilnehmer des ESV beim Münchner-Kindl-Lauf

Die sportlich Begeisterten aller Altersstufen konnten sich im Rahmen von Bobbycar- und Puppenwagerlrennen, 75m, 300m bis hin zu 5km und 10km Hobbyläufen beweisen. Auch an die Nordic Walker und Walkerinnen war gedacht. Ganz besonders war das Rahmenprogramm mit Vorführungen in Sportgymnastik, Ballett, mit Schminken, Mal-Angeboten und Flöße basteln für Kinder.

Dieter strahlt

Vom ESV-Neuaubing waren Barbara, Carolina, Monika, Karin, Monika, Andy, Karl, Dieter und Gottfried mit dabei. Andy ist die 10km in ausgezeichneten 38:50 Minuten kurz nach seinem Marathon in Hamburg gelaufen. Karl wurde über 10km in der Altersklasse M60 mit 50:10 Minuten Dritter. Karin und Barbara haben den Mut gehabt, zum 1. Mal seit Ende des Lauf10-Kurses an einem 10 Kilometer-Wettkampf teilzunehmen. Toll gelaufen. Wie jedes Jahr wurden der Gewinn aus der Veranstaltung als Spende an das „Ambulante Kinderhospiz München" übergeben.

Ergebnismitteilung:
Langlauf-Skating, 49. Ganghoerlauf in Leutasch:
Rainer Seifried 42km Skating in 3h01min

Start in die Laufsaison:
Olchinger Frühjahrslauf über 10 km
Karl Mandl 50:28
Dieter Prosotowitz-Mitterer 53:52 (driter Platz M65)
Gottfried Weichhold 57:48

Vorankündigung Teufelsberglauf

Am 10. November ist der 45. Teufelsberglauf,
also ein kleines Jubiläum.
Austragungsort ist wie immer die Aubinger Lohe.

Wettbewerbe:

10:00 Uhr Zwergerllauf bis 7 Jahre	700m
10:15 Uhr Kinder W+M U10	1400m
10:30 Uhr Kinder W+M U12	1400m
10:45 Uhr Jugend W+M U 16+U14	2000m
11:15 Uhr Jugend- und Hobbylauf ab U 18	4700m
12:00 Uhr Hauptlauf ab U 18	10000m

Jeder Läufer ist zu dieser traditionsreichen Veranstaltung herzlich willkommen und die Leichtathleten freuen sich schon wieder auf diesen Crosslauf.

Bundesbreitensportlehrgang in Dillingen

Dillingen – Am Samstag, 04.05.2019, ging es für Marika und Johannes Nagel, Kristian Krnjic, Lucie Feigl, Lena Stillkrauth, Murssal und Rahmat Sultani (alle 1. Kup) und ihre Trainer Johannes Überfuhr (3. Dan) und Kolja Prothmann (1. Dan) in aller Früh zum Bundesbreitensportlehrgang nach Dillingen.

Nach der Registrierung erfolgte die anfängliche Aufstellung aller Referenten und Lehrgangsteilnehmer. Auch dieses Mal waren etwa 1000 Sportler aus mehreren Bundesländern angereist, um auf dem neuesten Stand in den diversen Disziplinen zu bleiben und sich Anregungen für das Training zuhause zu sichern. Aufgrund der unterschiedlichen Altersklassen und Graduierungen wurden für den Tag verschiedene Trainingsgruppen gebildet, für die jeweils angepasste Programme zusammengestellt worden waren.

Die Teilnehmer rüsten sich zum Kampftraining

So startete der Lehrgangstag für unsere Dan-Anwärter mit einer Trainingseinheit zu den verschiedenen, insbesondere traditionellen Kicks im Taekwondo. Die saubere Ausführung der traditionellen Kicks wie Ap-Chagi und Yop-Chagi spielt gerade im Formenbereich und Ilbo-Taeryon eine sehr große Rolle. Das eben Trainierte konnte sogleich in der darauffolgenden Trainingseinheit zum Formenlauf eingesetzt werden. Referent Reinhold Gruber (9. Dan) erläuterte die Techniken der einzelnen Taeguks und ließ die Sportler diese auch gleich anhand von Übungen eintrainieren. Besonders die Taeguk „Pal-Chang", welche die Prüflinge zum 1. Dan/Poom präsentieren müssen, besprach er detailliert.

Die Trainingseinheiten in der Gruppe der Dan-Grade waren ebenso überwiegend an den traditionellen Fächern wie Ilbo-Taeryon, Formenlauf orientiert. Hier konnten Johannes und Kolja anschließend Neuerungen bei den höheren Poomsaen und interessante Trainingsmethoden erlernen. Nach einer kurzen Pause ging es auch für die Rot-Schwarz-Gurte weiter mit Ilbo-Taeryon. Hier wird der Sportler von seinem Gegner angegriffen und muss sich mittels sauberer Techniken verteidigen. Insbesondere die Ausführung der Techniken und auch die (geringe!) Distanz zum Partner sind hierbei von großer Bedeutung.

In der Gruppe der Dan-Grade wurde währenddessen das (Vollkontakt-)Wettkampf-Training geleitet. Aufgrund unserer herausragenden Trainer in diesem Bereich (Peter Cheaib, ehem. Nationalkadermitglied und mehrfacher Deutscher Meister und Helmut Urban, ehem. Bundesstützpunkttrainer) konnten Kolja und Johannes hier ihr Können präsentieren und wiesen ein überdurchschnittlich hohes Niveau auf. Die letzte Trainingseinheit bei den Schwarzgurtanwärtern war ebenfalls der Vollkontakt, sodass sich alle nochmal richtig auspowern und zugleich mit anderen Sportlern messen konnten.

Nach einem langen Tag, bei dem wir wieder neue Eindrücke und Anregungen sammeln konnten, ging es wieder zurück nach München. Für unsere Dan-Prüflinge hatte der Lehrgang noch einen weiteren positiven Effekt: sie sammelten Bonus-Theorie-Punkte für die kommende Dan-Prüfung.

Die prall gefüllte Lehrgangs-Halle

Coach- und Kampfrichteranwärterlehrgang in Oberammergau

Oberammergau – Am Samstag, 06.04.2019, fand in Oberammergau der Coach- und Kampfrichteranwärterlehrgang statt. Der Coach-Lehrgang dient zum Erhalt der Coach-Lizenz, mit der man seine Athleten auf Wettkampfturnieren betreuen und offiziell als Coach an der Wettkampffläche betreuen und coachen darf. Die Kampfrichter-Anwärter-Lizenz ermöglicht zukünftige Einsätze als Kampfrichter bei einem Wettkampfturnier, sofern man den Prüfungs-Einsatz zum Kampfrichter besteht. Darüber hinaus gibt es für den Kampfrichter-Anwärter-Lehrgang aber auch wertvolle Theorie-Punkte für die Dan-Prüfung, sodass wir einen solchen Lehrgang zur internen Voraussetzung für die Teilnahme an einer Danprüfung gemacht haben. Erfreulich ist, dass wir ein recht großes Team zum Lehrgang nach Oberammergau schicken konnten.

So ging es für unsere Schwarzgurt-Anwärter Rahmat und Murssal Sultani, Nihat Uddin , Kristian Krnjic, Lucie Feigl, Felix und Lena Stillkrauth, sowie für unsere Schwarzgurte/Trainer Thomas Stillkrauth (1. Dan), Andreas Hundt (1. Dan) und Peter Cheaib (2. Dan) auf nach Oberammergau. Peter war jahrelang selbst Nationalkadermitglied im Vollkontaktbereich und auch als Bundesstützpunkttrainer und Coach aktiv, da jedoch das Erfordernis der Coach-Lizenz erst in den letzten Jahren eingeführt worden war, nahm auch er an dem Lehrgang teil. Vormittags wurde den Lehrgangsteilnehmern vom Referenten und Kampfrichter-Obmann Abdullah Ünlübay Theorie und Regeländerungen vermittelt. Zum Abschluss erhielten alle Teilnehmer ihre Coach-Lizenz. Nach der Mittagspause mussten die Kampfrichter-Anwärter noch eine Prüfung schreiben, deren Bestehen die Voraussetzung für den Erwerb der Lizenz ist.

Inzwischen sind auch die Ergebnisse eingetroffen und es stellt sich heraus, dass alle unsere Sportler sehr gute Ergebnisse erzielten und ihre Lizenz erhalten haben.

Kampfrichter-Einsatz auf dem Bayernpokal in Memmingen

Am Samstag, 16.03.2019, fand in Memmingen der 1. Bayernpokal im Jahr 2019 statt. Mit von der Partie waren unsere beiden Allrounder Kolja Prothmann (1. Dan) und Thomas Überfuhr (3. Dan). Dieses Mal standen sie jedoch nicht in Dobok und Weste auf der Wettkampffläche, sondern wechselten die Seiten und agierten als Kampfrichter.

Nachdem sie im vergangenen Jahr ihre Kampfrichter-Anwärter-Lizenz erworben hatten, wollten sie durch den Einsatz auf dem Bayernpokal die Kampfrichter-Lizenz erlangen, die es ermöglicht, auf Wettkampf-Turnieren eingesetzt zu werden. Nach einer kurzen Einführungsbesprechung für alle Kampfrichter und die beiden Kampfrichter-Neulinge Thomas und Kolja, in welcher die neuesten Regeländerungen erklärt wurden, ging es für unsere beiden Sportler gleich richtig los. So hatte Thomas die rund 240 Teilnehmer vor Betreten der Wettkampffläche zu kontrollieren, indem er Wettkampf-ID und Schutzausrüstung überprüfte, während Kolja auf der Wettkampffläche im Einsatz war und Treffer bepunktete. Auch für Thomas ging es nachmittags als Punktrichter auf die Wettkampffläche. Da nur mit elektronischen Westen, nicht aber mit elektronischen Kopfschützern gekämpft wurde, hatten es die Punkterichter zur Aufgabe Bonuspunkte (bei Drehtechniken), Fausttreffer und Kopftreffer geltend zu machen. Nach einem langen und anstrengenden Tag hatten Kolja und Thomas aber die „Prüfung" zum Kampfrichter geschafft und auch Kampfrichter-Obmann Abdullah Ünlübay war mit seinem Kampfrichter-Team sehr zufrieden.

Seminar zur Verlängerung der Jugendleitercard

Am Samstag, den 04.05.2019, waren wir nicht nur auf dem Bundesbreitensportlehrgang vertreten, sondern besuchten auch ein Seminar zur Verlängerung unserer Jugendleiterkarten. Die Münchener Sportjugend bot eine Fortbildung zum Thema „Prävention sexueller Gewalt im Sportverein" an. Durch dieses hoch brisante Thema führte Parvaneh Djafarzadeh vom Verein AMYNA, der sich für den Schutz von Mädchen und Jungen vor sexueller Gewalt einsetzt. Durch die Teilnahme an diesem höchst informativen Seminartag konnten unsere Trainer Andreas Hundt (1. Dan), Thomas Überfuhr (3. Dan) und Liane und Anna Urban (1. und 3. Dan) zum einen ihre Jugendleitercard verlängern, wurden aber auch gleichzeitig für dieses wichtige Thema sensibilisiert. Denn Sportvereinen kommt beim Schutze von Kindern und Jugendlichen vor sexueller Gewalt eine große Verantwortung zu, sodass ein entsprechendes Wissen bei Trainern und Jugendleitern von großer Bedeutung ist.

Sondertrainings im Vollkontaktbereich

Trainer Kolja Prothmann (1. Dan) veranstaltete an drei hintereinander folgenden Samstagen Sondertrainings im Vollkontaktbereich. Unterstützt wurde er dabei von unseren Trainern Liane Urban (1. Dan), Thomas Überfuhr (3. Dan) und Daniel Walz (1. Dan). Im ersten Termin brachte Kolja den Teilnehmern aus unseren Kinder- und Jugendkursen zunächst wichtige Prinzipien und Regeln näher und trainierte diese auch gleich mit ihnen ein.

Mathias Hörmann demonstriert spezielle Kampftechnik

Kicks auf die elektronische Schutzweste

Für das letzte Training dieser Reihe konnte Kolja unser ehemaliges Vereinsmitglied Mathias Hörmann (1. Dan), der auch selbst lange Jahre Nationalkadermitglied war, für ein Training gewinnen. Mathias („Hias") leitet inzwischen selbst einen Verein und ist noch aktiv im Turniergeschehen involviert. Somit ist Hias bestens darüber informiert, welche Techniken und Taktiken derzeit „in" sind und zeigte diverse Übungen, diese einzutrainieren. Ein besonderes Highlight war aber, dass Hias ein Set elektronischer Westen und Fußschoner dabeihatte und unsere jungen Athleten diese austesten konnten und somit ein Gefühl dafür bekamen, wann überhaupt ein Treffer als Punkt gewertet wird.

Unsere Kids beim Infight

Bei den Kindern und Jugendlichen, aber auch bei den unterstützenden Trainern, kam diese Sondertrainingsreihe super an, sodass wir eine solche Trainingsreihe sicher wieder in Angriff nehmen werden. Vielen Dank an Kolja für den Input und die Organisation, an Daniel, Thomas und Liane für die Unterstützung und an Hias für die neuen Anregungen und deine Kooperation!

Trainingsspaß mit Kick-Dummy

Johannes Überfuhr testet das Kick-Dummy

Seit kurzem besitzt die Abteilung Taekwondo ein Kick-Dummy, dieses erfreut sich mittlerweile großer Beliebtheit. Es dient als Lückenfüller beim Partnertraining, wenn es mal wieder nicht aufgeht und jemand pausieren müsste. Man kann damit gerade die schnellen Wettkampfkicks trainieren und trifft man mal nicht so exakt, beschwert sich das geduldige Dummy auch nicht. Weiterhin viel Spaß damit!

Kolja Prothmann mit spektakulärer Sprungtechnik

ACHTUNG: Taekwondo Grillfest am Freitag, den 26.07.2019. Zu gewohnter Zeit, an gewohnter Stelle, genauere Infos erhaltet Ihr von Euren Trainern/innen. Bitte das Datum schon mal vormerken!

Den Bericht mit allen Bildern findet Ihr auf unserer Internetseite: www.esv-neuaubing.de/abteilungen/taekwondo/abteilungsblog

Fersen- und Ballenschwäche?

Bitte nicht lachen...Bis ich mit dem Tanzsport begonnen habe, wusste ich auch noch nichts von dieser Schwäche. Bis dahin ging ich davon aus, dass man nur unter der allgemein bekannten Rechts-Links-Schwäche leiden könne. Viele werden das Phänomen kennen: man deutet nach rechts, sagt aber links. Oder umgekehrt. Manchmal sagt man: ich fahre links, biegt aber dennoch rechts ab. Neu für mich war allerdings, dass man wohl auch unter einer „Ballen-Fersen-Schwäche" leiden kann (ich weiß das nur vom Hören-Sagen ;-)) - was vielleicht im Tanzsport nicht unbedingt hilfreich ist.

Schnupperkurs in Action

Unsere diesjährigen Absolventen des Schnupper-Kurses werden diese Schwäche vielleicht auch kennengelernt haben. Vom 10. März bis zum 5. Mai fand unser Schnupper-Tanzkurs unter Leitung von Rainer statt. 9 externe und 5 Paare der Tanzsportabteilung haben wieder fleißig getanzt und sich mit den Tänzen Cha-Cha, Rumba, Jive, Langsamer Walzer, Tango und Discofox vertraut gemacht. Bei den Latein-Tänzen ist es unbedingt gewünscht, immer mit der Ferse – äh – mit dem Ballen die Schritte anzusetzen. Die Standardtänze machen einem die Sache nicht leichter: hier geht es manchmal mit der Ferse voran, manchmal mit dem Ballen. Da kann man auch als „Fortgeschrittener" mal durcheinander kommen. Die Namen der einzelnen Figuren sind auch nicht ohne: New Yorker, Hand-to-Hand, Alemana, Fan, Impetus mit Flechte, doppelte gelaufene Linksdrehung, und, und, und. Das, in Kombination mit dem Takt, ist keine einfache Sache. Daher sind wir doppelt stolz, dass Ihr Euch habt nicht abschrecken lassen. Und dabei noch Spaß hattet. Macht Euch keine Sorgen: Ihr könnt das! Tanzsport kommt optisch durch die Straßenkleidung vielleicht nicht so sportlich daher, aber es ist dennoch Sport. Und dabei hilft nur Training, Üben, Training. Am Anfang ist das alles ziemlich viel – aber bleibt am Ball und es wird leichter. Und: Spaß macht' s allemal.

Britta Wösten

Weitere Termine der Tanzsportabteilung:

Ausflug der Tanzsportabteilung im Sommer
Trainingspause während der Sommerferien 29.07. – 08.09.2019
Line-Dance-Kurs 1.10. + 25.10.2019. Safe the date!!
Jahresabschlussball im Dezember

Gruppenfoto Teilnehmer Schnupperkurs

Petra und Sepp bei der Rumba

SCHÜCO
Amend Bauelemente
Fenster • Türen • Haustüren • Wintergärten • Vordächer
Rollladen • Markisen • Reparaturen
Pretzfelder Straße 1 · 81249 München
Tel: 089 / 87 18 16 19 · Fax: 089 / 87 18 16 20
info@AmendBauelemente.de · www.AmendBauelemente.de

Tag der offenen Tür: Ein voller Erfolg

Wie jedes Jahr am 1. Mai öffnete die Tennisabteilung des ESV auch heuer wieder ihre Pforten zum Tag der offenen Tür – in diesem Jahr vor allem, um die brandneu entwickelten Trainingskonzepte der Abteilung an und unter die Leute zu bringen. Gott sei Dank spielte das Wetter in diesem so unbeständigen Mai mit und so flog schon ab 10 Uhr in der Früh der gelbe Ball über die Netze der neuesten Tennisanlage im Münchner Westen. Während unsere Trainer den ganzen Tag über unermüdlich auf dem Platz standen, um Jung und Alt gleichermaßen die Möglichkeit zu bieten, ein erstes Mal auf die gelbe Filzkugel zu schlagen, hatte auch die Vorstandschaft eine ganze Menge zu tun, um die Trainingsoptionen im ESV zu erklären.

Denn neben dem klassischen Mannschaftstraining für Vielspieler bietet der ESV seit diesem Jahr auch ein brandneues Ballschulkonzept für die Jüngsten unter uns an. Unter der Leitung unserer lizensierten Ballschul-Trainer erlernen die Kids im Alter von 3-8 Jahren spielerisch den Umgang mit Bällen, wobei der Fokus ganz nach dem Modell der Ballschule Heidelberg nicht ausschließlich auf Tennis, sondern auf allen Sportarten wie Fußball oder Basketball liegt. Wer sich für das Konzept interessiert, kann sich gerne an unseren Trainer Flo (Tel.: 0173/4677540) wenden. Wir freuen uns über jeden neuen Teilnehmer und jede neue Teilnehmerin!

Doch nicht nur für die Kids, sondern auch für die Erwachsenen ist beim ESV Tennis dieses Jahr einiges geboten. Das neue Trainingskonzept „Fast Learning" hilft Neu – und Wiedereinsteigern, schnell (zurück) zu ihrem Spiel zu finden. In drei verschiedenen Stufen bzw. Phasen lernen die Teilnehmer alles, was sie brauchen, um später alleine auf der roten Asche spielen zu können. Und das Beste: Die Gruppen sind alle nach Spielstärke eingeteilt, jeder Teilnehmer spielt also stets mit gleichstarken Spielern – so ist für maximalen Spaß beim Spielen gesorgt!

Das Konzept boomt seit mehreren Jahren in ganz Bayern und Deutschland und ist auch am Tag der offenen Tür direkt auf viel positives Feedback gestoßen. Unser Sportwart Thomas Wohlschlager hatte alle Hände zu tun, um alle Interessenten mit den wichtigsten Infos zu versorgen. Auch hier gilt: Wer Interesse am Konzept hat, kann sich entweder bei unserem Trainer Flo melden oder auf die Webseite des Kursanbieters (www.tennis-people.com) gehen – auch dort finden Sie alle wichtigen Informationen.

Unser Trainer Flo bei der Arbeit (Bilder: Alex Röhrl).

Da die Anlage den ganzen Tag über voll besetzt war und selbst am Abend um 18 Uhr noch letzte Interessenten am „place" eintrudelten, kann man den Tag mit Fug und Recht als vollen Erfolg bezeichnen. Der Dank gilt an dieser Stelle allen Trainern und Organisatoren, die den Tag mit ihrem unermüdlichen Einsatz überhaupt erst möglich machen. Merci und auf ein Neues im nächsten Jahr!

Der stellvertretende Abteilungsleiter Fabian Wolf (l.) und Sportwart Thomas Wohlschlager (r.) versorgten alle Interessenten den ganzen Tag mit Informationen. (Bild: Alex Röhrl)

Gemeinsam mehr als eine Bank

SpardaGiro:

Das Girokonto mit kostenloser Kontoführung bei der Bank mit den zufriedensten Kunden.

Jetzt informieren: www.sparda-m.de/giro

Lohn-/Gehalts-/Rentenkonto für Mitglieder bei Erwerb von 52,– Euro Genossenschaftsanteil mit attraktiver Dividende.
(Bei Online-Eröffnung ist die Zeichnung optional.)

Kundenmonitor® Deutschland 2018
Platz 1
Sparda-Banken
Kundenzufriedenheit
unter 8 ausgewiesenen Filialbanken

GEMEINWOHL ÖKONOMIE
Bilanzierendes Unternehmen

Spiegelstraße 3 · 81241 Pasing
Geschäftsstellen in München (19x)
und Oberbayern (26x)
SpardaService-Telefon: 089 55142-400

Sparda-Bank

www.sparda-m.de

Die wichtigsten Termine im Tennis-Sommer 2019

Die ersten Punktspiele im Mai laufen bereits und spätestens damit ist die Sommer-Saison in der ESV Tennisabteilung richtig eröffnet. Von Anfang Mai bis Anfang Juli spielen unsere Mannschaften in den verschiedensten Ligen um Aufstieg, Abstieg und Spaß am Spiel. Wir wünschen allen Mannschaften viel Erfolg und freuen uns über jeden Zuschauer und jede Zuschauerin, die ihren Weg auf unsere Tennisanlage finden.

Spieltermine sind immer Samstags und Sonntags tagsüber, genaue Informationen findet ihr in unserem Schaukasten vor Ort oder im Internet unter www.btv.de . Gutes Tennis gibt es auf jeden Fall zu bestaunen, spielt die Herren 30-Mannschaft mittlerweile doch in der Landesliga. Und für ausreichend Trinken ist bei uns sowieso immer gesorgt, schaut's also einfach mal vorbei!

Doch nicht nur die Medenspiele stehen in diesem Jahr an, sondern wie gehabt auch wieder unsere beliebten LK-Turniere. In der Pfingst-Zeit haben wir immerhin drei Termine gefunden, an denen auf den Ball gekloppt werden kann. Anmeldungen sind ab jetzt über das Mybigpoint-Portal möglich. Es heißt wie immer schnell sein, denn nur die ersten 54 Teilnehmer können einen Platz bekommen.

Hier eine Übersicht über die wichtigsten Termine im Tennis-Sommer 2019:

Anfang Mai – Anfang Juli:
Medenspiele der ESV-Mannschaften

09.06.2019:
44. Neuaubinger LK-Open

17.06.2019:
19. Neuaubinger Jugend LK-Open

23.06.2019:
45. Neuaubinger LK-Open

27.07.2019:
Sommerfest mit Live-Band

20. - 27.08.2019:
Herren-Vereinsmeisterschaften

TT-Race Turnierserie in Neuaubing

Regelmäßig zum Monatsbeginn lädt der ESV SF Neuaubing zum „TT-Race" in seine Tischtennis-Halle. Von April bis Oktober kämpfen dabei ca. 14 Turnier-Liebhaber um Ranglistenpunkte. Und wer die Punkte nicht so ernst nimmt, kämpft zum Spaß oder für seine Fitness. Mit der Turnierserie lässt die Tischtennis-Abteilung eine eigentlich in 2014/15 stark begonnene Tradition wieder aufleben.

„TT-Race" ist mittlerweile eine in ganz Bayern beliebte Form von Kleinturnieren. Spielerinnen und Spieler von überall her und jeder Spielstärke melden sich online an und nehmen teil, wenn sie einen der 14 Startplätze ergattern. Sie spielen „jeder gegen jeden", oder besser „jeder gegen 6 andere", nämlich in jeder von insgesamt sechs Runden gegen einen derjenigen, die bis dahin ebenso viel gewonnen haben wie sie oder er selbst. Mit einigen Ausnahmeregeln geht das immer auf, so dass es fast immer zu spannenden Begegnungen kommt. Dieses „Schweizer Turniersystem" ist auch im Schach bekannt.

Statt immer woanders hin zu den Races zu fahren, haben Konsti Eder, Gerhard Brandl und Kili Vogt beschlossen, lieber hier die Platten aufzubauen. So haben wir jetzt drei neue Turnierleiter, davon Kili und Gerhard als Neumitglieder und Noch-Hobbyspieler. Chapeau!.

Die fast private Atmosphäre unserer Tischtennis-Halle mögen die Leute sehr. Gerhards Gummibär-Box macht die gelegentlichen Hinweise auf hohe Temperatur, blendende Fensterwand und glatten Boden fast wett (naja, wir können uns verbessern). Jeder greift gern in die Box hinein. Gerhard weiß halt, was wirklich verbindet: Der Gummibär.

Rudolf Böffgen

Die Saisonergebnisse 2018/19 in Kurzform

- **1. Herrenmannschaft** Bezirksklasse B Gruppe 4 München-West (ehemalige 2. und 3. Kreisliga), Ergebnis: 16:20 (Platz 6): Vorrundenergebnis: 8:10 (Platz 5), Rückrundenergebnis: 8:10 (Platz 7)
- **2. Herrenmannschaft** Bezirksklasse C Gruppe 3 München-West (ehemalige 4. Kreisliga Nord und Süd), Ergebnis: 19:17 (Platz 5): Vorrundenergebnis: 13:5 (Platz 3), Rückrundenergebnis: 6:12 (Platz 9)
- **3. Herrenmannschaft** Bezirksklasse D Gruppe 4 München-West (ehemalige 4. Kreisliga West und Ost), Ergebnis: 31:9 (Platz 3): Vorrundenergebnis: 16:4 (Platz 1), Rückrundenergebnis: 15:5 (Platz 4)

Felix Gutjahr

Jugend Rückblick

Im November/Dezember 2018 führten unsere Jugendtrainer einen sehr erfolgreichen Schnupperkurs durch, welcher in der Neugründung eines Anfängertrainings im Januar 2019 mündete. Dieses Anfängertraining wurde ebenfalls sehr positiv angenommen und wurde im März 2019 um einen zweiten Trainingstag erweitert. Die Anfänger erlernen im Training das Spiel mit Rotation (Vorwärts- bzw. Rückwärts-Rotation des Tischtennis-Balls), neue Techniken und Taktik-Grundzüge.

Im Februar 2019 erweiterte sich unser Trainerteam um einen neuen Trainer (Konstantin), welcher mittlerweile zusammen mit Felix das Training am Dienstag leitet.

Auch dieses Jahr kooperierte unsere Abteilung wieder mit der KISS-Abteilung (Kindersportschule). Der älteste KISS-Kurs schnupperte im März/April in unsere Abteilung und erlernte in 3 Wochen die Tischtennis-Grundtechnik. In den KISS-Feriencamps stellen wir regelmäßig die Sportart Tischtennis vor und bringen diese den Kindern bei.

Die 5. und 6. Klassen der Mittelschule Reichenaustraße konnten im November 2018, Dezember 2018 und Januar 2019 Tischtennis erlernen und ein großes Unterstufenturnier austragen.

In der Jugendversammlung am 09.05.2019 informierte unser Team die Eltern und Kinder/Jugendliche über alle wichtigen Themen und gab Ausblicke für das nächste Jahr.

Felix Gutjahr

Jugend Ausblick

Im Training werden die Kombination der Rotationen und das Erlernen der Seitwärts-Rotation, sowie der Ausbau der Taktik, das Erlernen von weiteren Schlag-Techniken und das Erlernen von neuen Angaben, Wiederholen/Verbessern der bisher gelernten Angaben fokussiert. Das ganze natürlich vor einem spielerisch lockeren Hintergrund. Ab Ende Juni planen wir Freundschaftsspiele gegen Vereine in der Nähe, die Weichen hierzu wurden bereits auf dem Bezirksjugendtag gelegt. So werden die Spieler langsam an den Mannschaftswettbewerb herangeführt, ohne direkt Druck aufzubauen, denn bei Freundschaftsspielen steht nicht der Wettkampf im Fokus, sondern das Zusammenspielen/Kennenlernen und Ausprobieren der bereits erlernten Techniken.

Auch in der Vorrunde 2019/2020 werden diese Freundschaftsspiele fortgeführt und je nach Interesse wird dann zur Rückrunde in eine reguläre Liga gewechselt.

Damit nicht nur trainiert wird, sondern auch der Spaß aufrechterhalten wird, baut unser Trainerteam hin und wieder kleine Besonderheiten in das Training, bzw. abseits davon, ein. Dies sind z.B. kleine Turniere, aber auch Besonderheiten wie Vierertisch (Vier Tischtennis-Platten zusammengeschoben) und das Spiel mit besonderen Schlägern (Clickball).

Felix Gutjahr

Tischtennis-Intensivtraining mit dem Bayerischen Meister

Gegen Ostern sind die Mannschaftsspiele abgeschlossen. Eine Verschnaufpause tut gut. Aber da die meisten von uns schließlich keine „Saisonspieler" sind, setzen wir uns neue Anreize: Interessierte Erwachsene und Jugendliche absolvieren einen Tischtennis-Intensivkurs. Alle 2 Wochen von Mai bis zu den Sommerferien werden sie vom Trainer Martin Pachatz in einer Doppelstunde ordentlich gefordert.

Aufschlagtraining mit Martin Pachatz

Martin Pachatz ist Bayerischer Einzelmeister der Senioren Ü40. Als Information für Kenner der Szene gelten die Ranglistenpunkte von aktuell 2.074. Martin spielt in der Landesliga Südsüdwest für die SpVgg Erdweg und führt in der Rückrunde dieser Saison die Spielerrangliste mit 22:0 Erfolgen an. Martin besitzt eine atemberaubende Technik und kann als erfahrener und gewiefter Wettkämpfer auch einiges über mentale Stärke und selbstsicheres Auftreten weitergeben.

Tatsächlich stammt Martin ursprünglich aus der Vereinsjugend des ESV und wohnt quasi um die Ecke. Ihm gelingt das, wozu man oft mit zwei Trainern arbeitet: die Gruppe von 12 Leuten in gezielte Übungen für Schlagtechnik oder Spielkombinationen einzuführen und im Blick zu halten. Parallel absolviert er reihum das so wichtige Individualtraining, wobei jeder die auf ihn zugeschnittenen Tipps bekommt, um seine Technik sofort zu verbessern.

Jeder Leser hat im Fernsehen sicher schon den Chinesen zugeschaut und ahnt: ein Weg zum schnellen Erfolg ist intensives Aufschlagtraining. Siehe Bild: Jeder hat seinen eigenen Balleimer und experimentiert damit, den Ball nicht zu schlagen, sondern auf fantasievolle Weise kräftig anzuschneiden, so dass der Ball für den Rückschläger schwer kontrollierbar wird. Wenn er denn doch zurückkommt, dann ist er gleich eine Einladung für einen schönen Angriff. So ist die Idee.

Schön, dass hier alle, von unseren besten Spielern bis zu fortgeschrittenen Freizeitspielern, Junior und Senior, gleichermaßen auf ihre Kosten kommen. Jeder wird ein paar dieser Tipps mitnehmen und weiter einüben, bevor im September wieder die Mannschaftsspiele beginnen.

Rudolf Böffgen

Intensivkurs mit Martin Pachatz

Kürwettkampf in Unterföhring

Nach langem Bangen um den Start unserer zweiten Kürmannschaft nach zwei Verletzungsausfällen ging es dann am 7. April mal wieder nach Unterföhring zum Wettkampf. Wir waren im ersten Durchgang dran, insgesamt starteten 20 Mannschaften. Die alten Hasen freuten sich schon richtig auf den Kürwettkampf, hier darf man sich alle Übungen selbst zusammenstellen und kann so besonders zeigen, was man kann. In der zweiten Mannschaft turnten hauptsächlich Kürneulinge, die natürlich vor allem aufgeregt waren.

Starten durften wir an unserem Paradegerät, dem Sprung. In der ersten Mannschaft machte sich hier keiner Sorgen, schließlich holen wir hier immer die meisten Punkte. Bei der weniger routinierten zweiten Mannschaft war dann etwas mehr Aufregung im Spiel, aber alle turnten ihren Sprung souverän. Auf geht's zum zweiten Gerät: dem Barren. Auch dieser ist für die super aufgestellte erste Mannschaft kein Problem, nur in der zweiten Mannschaft ist er das schwächste Gerät. Aber auch hier hat jede ihr Bestes gezeigt und es gab zwar ein, zwei kleine Patzer, aber wir waren sehr zufrieden. Als nächstes stand der sogenannte Zitterbalken auf dem Programm.

Unsere Kürneulinge mussten einige neue Kombinationen und Teile zeigen, aber bis auf zwei Stürze turnten sie ihre neuen Übungen souverän. In der ersten Mannschaft merkte man auch hier schon die Routine. Zwar mussten auch sie zwei Stürze verzeichnen, aber alle waren sehr zufrieden. Bis die Balkenwertungen kamen. Hier und da wurden Elemente nicht anerkannt und auch die Abzüge waren relativ hoch.

Aber unsere Mädels ließen sich davon nicht runterziehen, schließlich fehlte noch das letzte Gerät: der Boden. Unsere zweite Mannschaft startete und alle turnten ihre Küren wirklich hübsch und sauber. Auch die erste Mannschaft lieferte ihre Übungen mit viel Ausdruck und toller Akro ab.

Alle waren zufrieden und hatten Spaß. Bis auch hier die Wertungen kamen. Das Unverständnis über die Punkte lässt sich kaum beschreiben. Auch auf Nachfrage konnten die Kampfrichter kaum etwas beantworten und ließen auch durchblicken, dass sie nicht wirklich Ahnung hatten, was sie da eigentlich tun. Da konnten wir natürlich nicht viel ändern und wir verabschiedeten uns erstmal in unsere wohlverdiente Pizza-Pause, schließlich mussten wir den zweiten Durchgang noch abwarten.

Natürlich dauerte der Wettkampf wieder länger als geplant und so hatten wir nach unserer Pizza auch noch Zeit die Sonne zu genießen und ein kleines Fotoshooting zu starten. Bei der abschließenden Siegerehrung belegte unsere zweite Mannschaft einen tollen 15. Platz, während die erste Mannschaft sich mit dem undankbaren 4. Platz begnügen musste, was an sich nicht schlimm gewesen wäre, hätte es nicht die etwas fragwürdigen Wertungen gegeben.

Aber wir sind trotzdem sehr zufrieden mit unserem Wettkampf. Wir hatten nicht nur jede Menge Spaß, sondern haben alle unser Bestes gegeben. Unser Teamzusammenhalt war super, auch zwischen erster und zweiter Mannschaft, alle haben sich gegenseitig angefeuert und unterstützt. Das kann uns auch keine schlechte Wertung der Welt nehmen. Außerdem sind wir sehr stolz auf unsere zweite Mannschaft, die als Kürneulinge trotz aller Aufregung einen tollen Wettkampf geturnt haben.

Christina Gerl

Schöne Mannschaftsbilder findet Ihr auf unserer Internetseite in der Galerie: https://www.esv-neuaubing.de/abteilungen/turnen

Viel Spaß hatten unsere Mannschaften beim Fotoshooting während der Wettkampfpausen in Unterföhring

Neue Trainingsjacken

Nach wochenlangem Designen unseres neuen Turnanzugs konnten wir diesen endlich auf unserem Kürwettkampf einweihen. Aber nicht nur der neue Turnanzug, sondern auch unsere neue Trainingsjacke mit eigenem Namen gehört jetzt zu unserem Kleiderschrank.

Der ESV Sportfreunde München-Neuaubing e.V. wird gefördert

vom Freistaat Bayern

und der Landeshauptstadt München

Hacker-Pschorr

LEMONI

KOUZINA
CAFE · BAR

Das Beste aus der griechischen & mediterranen Küche.

Sie suchen den perfekten Ort für Ihre nächste Feier?

Ob Firmen-, Vereins- oder Familienfest, Geburtstag, Weihnachtsfeier, Jubiläum oder Hochzeit – wir bieten Ihnen für jeden Anlass kulinarischen Genuss in bester Qualität. Bei schönem Wetter können Sie auf unserer Sonnenterrasse Ihre Speisen und Getränke genießen.

Öffnungszeiten: Mo-Fr 16.00 - 24.00 Uhr • Sa-So 11.30 - 14.30 u. 17.00 - 24.00 Uhr

LEMONI

Papinstraße 22 • 81249 München • Tel. 089/ 82 03 01 81
www.taverna-lemoni.de • taverna-lemoni@gmail.com